©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Kieler Notizen zur Pflanzenkunde (Kiel. Not. Pflanzenkd.) **37**: 128–129, Kiel 2010

Die blaue Blume von Hemmelmark – Beobachtungen zur Violetten Sommerwurz (*Orobanche purpurea* Jacq.)

– Hans-Ulrich Piontkowski –

Kurzfassung

Bei einer Kontrollsuche nach der Violetten Sommerwurz am Hemmelmarker Uferstreifen der Eckernförder Bucht im Sommer 2009 konnte das seit 125 Jahren bei Botanikern bekannte Vorkommen dieser Seltenheit bestätigt und sogar eine Ausweitung des Bestandes zum Hohensteiner Ufer verzeichnet werden.

Abstract: The blue flower of Hemmelmark – Observations on the Yarrow Broomrape (*Orobanche purpurea* Jacq.)

A site of *Orobanche purpurea*, well-known for 125 years among botanists on the bank of the Eckernförde Bay near Hemmelmark, was re-inspected in 2009. Not only could the population be verified, but even its spread in the Hohenstein direction be recorded.

Keywords: bank of Hemmelmark, Eckernförde Bay

Nomenklatur: WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998)

Kurzbeitrag

„Suche in dieser Richtung eine blaue Blume am Wegrand“ war der Auftrag an den zehnjährigen Enkel, als wir den Saumpfad von Hemmelmark nach Hohenstein am Nordufer der Eckernförder Bucht entlang wanderten. Seit Jahren gilt das besondere Interesse der Floristen aus ganz Schleswig-Holstein dieser Pflanzenart vom Hemmelmarker Strand, weil es sie im Norden des Landes nur hier gibt.

Nachdem ich sie 2008 nicht gefunden hatte, galt es in diesem Sommer festzustellen, ob der Purpurwürger, wie die Violette Sommerwurz (*Orobanche purpurea*) landläufig auch genannt wird, denn in diesem Jahr noch am Leben ist. Aus Hamburg war eine entsprechende Anfrage gekommen. In den letzten Wintern sind erhebliche Küstenabbrüche beobachtet worden, und die attraktive, bis 30 cm hohe Blume war in der Vergangenheit von der Campingplatz-Bevölkerung ausgegraben und in die Vorgärten gepflanzt worden, ohne daß die besondere Lebensweise dieser Schmarotzerpflanze bekannt war. Sie braucht nämlich die Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium* agg.) als Wirt, bezieht ihre Lebenssäfte aus den Wurzeln dieser auf Magerrasen verbreiteten Pflanze und erscheint nur mit dem Blütenstand an der Erdoberfläche, wie alle anderen Sommerwurz-Arten auch. Die Blüten stehen blauviolett gedrängt in einer kerzenähnlichen Ähre und erscheinen im Hochsommer.

„Hier ist sie!“ rief der Jungbotaniker nachdem er eine Strecke vorgeeilt war. Er hatte tatsächlich im hohen Dünengras die einzige blühende Pflanze des Purpurwürgers entdeckt. Sie wurde sogleich photographiert, der Standort vermessen und notiert, und die erfolgreiche Suche wurde nach Hause gemeldet. Schließlich ist die Art in Schleswig-Holstein vom Aussterben bedroht (MIERWALD & ROMAHN 2006).

© 2010 AG Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e. V.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Nach einer weiteren Strecke Richtung Karlsminde staunten wir nicht schlecht, als wir versteckt im hohen Dünengras weitere fünfzig (!) Pflanzen zählen konnten, davon eine noch blühend, der Rest braun von der Sommerdürre. Die Sturmfluten hatten diesen Bestand verschont, Samen konnten offenbar reichlich gebildet werden.

So sind wir guter Hoffnung, daß wir im nächsten Sommer irgendwo zwischen dem Campingplatz Hemmelmark und dem Hohensteiner Strand wieder der blauen Blume begegnen können. Seit 125 Jahren ist sie von dort bekannt.



Abb. 1: Die Violette Sommerwurz (*Orobanche purpurea*) auf dem Strandwall von Hemmelmark (RD) (Foto: Kieckbusch 2006).

Literatur

MIERWALD, U. & ROMAHN, K. (2006): Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins – Rote Liste, Band 1. – Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.

WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.), Ulmer Verlag, Stuttgart.

Manuskript eingereicht am 01.04.2010, angenommen am 17.05.2010.

Anschrift des Verfassers:

Hans-Ulrich Piontkowski
Eckernförde
E-Mail: hans-ulrich@piontkowski.de

© 2010 AG Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e. V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Piontkowski Hans-Ulrich

Artikel/Article: Die blaue Blume von Hemmelmark – Beobachtungen zur Violetten Sommerwurz (Orobanche purpurea Jacq.) 128-129